

Allen Unkenrufen zum Trotz

Autor(en): **Friedrichs, Michael**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **134 (2008)**

Heft 10

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-607986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Simon Wiesenthal



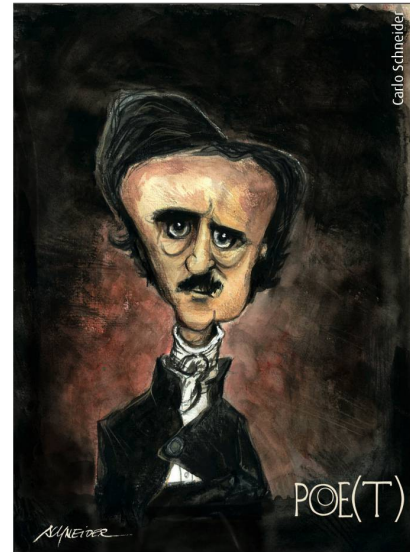
Simon Wiesenthal (31. Dez. 1908 – 20. Sept. 2005), österreichischer Architekt, Publizist und Schriftsteller.

Bettina von Arnim



Bettina von Arnim (4. April 1785 – 20. Januar 1859 in Berlin), deutsche Schriftstellerin der Romantik.

Edgar Allan Poe



Edgar Allan Poe (19. Januar 1809 – 7. Oktober 1849), US-amerikanischer Schriftsteller.

Allen Unkenrufen zum Trotz

Als Unkenruf gilt ursprünglich der Ton, den die Unken hören lassen – der Aberglauben schrieb ihm eine unglückliche Vorbedeutung zu. Im heutigen Sprachgebrauch wird den Unkenrufen, die gewöhnlich in der Mehrzahl auftreten, stets entschieden widersprochen. «Allen Unkenrufen zum Trotz – die Stadt Zürich befindet sich gegenwärtig in einer guten Verfassung und blüht wie eine Frühlingswiese.» (Wirtschaftsbericht 2001)

Die Unken betrachten sich allem Anschein nach auf sehr vielen Gebieten als kompetent. Hier eine



kleine Blütenlese aus den Gebieten Gesundheit, Partnerschaft, Verkehrsdichte, EDV, Umweltschutz:

«Cellulite: So gewinnen Sie allen Unkenrufen zum Trotz den Kampf gegen Dellen und Wellen.» (<http://fid-gesundheitswissen.de>)

«Allen Unkenrufen zum Trotz: Die Sehnsucht nach Zweisamkeit. Singles streben nach Partnerschaft» (Stuttgarter Nachrichten)

«Allen Unkenrufen zum Trotz hab' ich gestern Nachmittag ein kleines Tourchen gewagt... Auf der Silvretta Hochalpenstrasse ...» (Speed_Cats Austria)

«... allen Unkenrufen zum Trotz: Forstamt Eitorf und Biologische Station Bonn schaffen Laichgewässer für die bedrohte Gelbbauchunke bei Oberholtorf» (<http://www.biostation-bonn.de>)

Demnach haben zumindest die gelbbauchigen Unken einen Hang zu übertriebenem Pessimismus, was ihre eigene Zukunft betrifft.

Nach neuesten Forschungen könnte das aber weniger die Psyche der Unke charakterisieren, als auf ein anderes Defizit hinweisen. Unken sind häufig unzureichend informiert: Viele Unkenrufe beruhen einfach auf Unkenntnis.

Michael Friedrichs

Computer

Noch sind sie nicht fähig, Nebel zu spalten, aber doch schon, uns kräftig zum Narren zu halten.

Geht das so weiter, wird's ja noch heiter und der Mensch, der sie kreierte, ist bald (nicht der Lack-, sondern) der Emalliierte.

Werner Moor